

HUGO-MOSER-PREIS 2016

FÖRDERPREIS

FÜR GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Die Hugo-Moser-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft vergibt alle drei Jahre einen Preis zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern der germanistischen Sprachwissenschaft.

Der Preis ist mit € 7.500,- dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für germanistische Sprachwissenschaft. Eigenbewerbungen sind möglich. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollten promoviert sein.

Bewerbungen und Vorschläge sollten begründet werden mit einem Forschungsplan oder einer noch nicht abgeschlossenen Arbeit zu einem Thema aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft. Berücksichtigt werden in erster Linie Forschungsarbeiten, die besonderer Anstrengungen (auch finanzieller Art) bedürfen und die die Forschungsthemen des Stifters fortführen.

Der Bewerbung bzw. dem Vorschlag sind ein Exposé über Ziel und Gang des Forschungsvorhabens, ein Lebenslauf sowie Belege bereits erbrachter Forschungsleistungen beizufügen. Professorinnen und Professoren in Lebenszeitstellung, hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Deutsche Sprache und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die älter als 40 Jahre sind, können nicht berücksichtigt werden.

Über die Preisvergabe entscheidet der Wissenschaftliche Beirat der Stiftung. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Jahrestagung 2016 des Instituts für Deutsche Sprache.

Weitere Informationen: Dr. Annette Trabold, E-Mail: trabold@ids-mannheim.de

Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 30. September 2015 zu richten:

An den
Wissenschaftlichen Beirat
der Hugo-Moser-Stiftung
Institut für Deutsche Sprache
Postfach 10 16 21
68016 Mannheim
E-Mail: direktor@ids-mannheim.de